

Im Dialog

Ausgabe 1, Januar 2011



Informationen zur Bürgerbeiratswahl

Von Umsiedlungsplanungen sind nach dem Beschluss
des Braunkohlensausschusses der Bezirksregierung
Köln nunmehr die Orte Keyenberg, Kuckum, Unterwestrich, Oberwestrich und Berverath betroffen.

Damit die Mitwirkung der von der Umsiedlung betroffenen Bürgerinnen und Bürger auf lokaler Ebene im Umsiedlungsprozess gewährleistet ist, hat der Rat der Stadt Erkelenz die Bildung eines **Bürgerbeirates Keyenberg, Kuckum, Unter-/Oberwestrich, Berverath** am 15.12.2010 beschlossen.

Der Bürgerbeirat soll sich aus insgesamt 17 Mitgliedern zusammensetzen, wovon neun aus Keyenberg, fünf aus Kuckum, zwei aus Unter-/Oberwestrich und einer aus Berverath gewählt werden. Die Einwohner aus den von der Umsiedlung betroffenen Orte selbst wählen ihre Vertretung. Dazu werden vier Wahlbezirke gebildet:

- ▶ Wahlbezirk Keyenberg
- ▶ Wahlbezirk Kuckum
- ▶ Wahlbezirk Unter-/Oberwestrich
- ▶ Wahlbezirk Berverath

Die wahlberechtigten Keyenberger Bürger wählen ihre Vertreter aus Keyenberg, die Kuckumer Bürger die Kandidaten aus Kuckum u.s.w. Die Wahl zum Bürgerbeirat findet per Briefwahl statt. Allen Wahlberechtigten werden der Wahrschein

und die notwendigen Briefwahlunterlagen rechtzeitig zugeschickt.

Der Bürgerbeirat ist ein wichtiges Organ bei der Entscheidungsfindung im Umsiedlungsprozess mit großer lokaler Kompetenz. Er ist Partner für Umsiedlungsfragen an der Schnittstelle zwischen Politik, Verwaltung und Bewohnern. Einer der ersten Punkte wird die Suche möglicher Umsiedlungsstandorte sein. In dieser Phase werden die Beiratsmitglieder erstmalig intensiv in die Planungen einbezogen. **Deshalb machen Sie mit!** Engagieren Sie sich, damit die Interessen aller Orte aktiv in die Planungen einbezogen werden können.

Mehr zur Zusammensetzung des Bürgerbeirats, seiner Aufgaben und zur Kandidatur finden Sie auf den nächsten Seiten.

Termine

Freitag, 11. Februar 2011
Bewerbungsschluss für die
Kandidatur zum Bürgerbeirat

Ausblick

Februar 2011
Bürgerbrief Im Dialog mit Vorstellung
der Kandidaten und Informationen zur
Wahl

März/April 2011
Wahl des Bürgerbeirates

Der Bürgerbeirat

Wie sind Keyenberg, Kuckum, Unter-/Oberwestrich, Berverath vertreten?

Damit die Interessen der von der Umsiedlung betroffenen Bürgerinnen und Bürger berücksichtigt werden, hat der Rat der Stadt Erkelenz beschlossen einen Bürgerbeirat zu bilden.

Der Bürgerbeirat Keyenberg, Kuckum, Unter-/Oberwestrich, Berverath soll insgesamt 17 Mitglieder umfassen, wobei die einzelnen Orte durch folgende Mitgliederzahlen (pro 100 Einwohner ein Beiratsmitglied) vertreten sind:

- ▶ Keyenberg neun Mitglieder und neun stellvertretende Mitglieder
- ▶ Kuckum fünf Mitglieder und fünf stellvertretende Mitglieder
- ▶ Unter-/Oberwestrich zwei Mitglieder und drei stellvertretende Mitglieder
- ▶ Berverath ein Mitglied und zwei stellvertretende Mitglieder

Zu ortsspezifischen Themen sollten bei Bedarf Unterbeiräte des Bürgerbeirates gebildet werden.



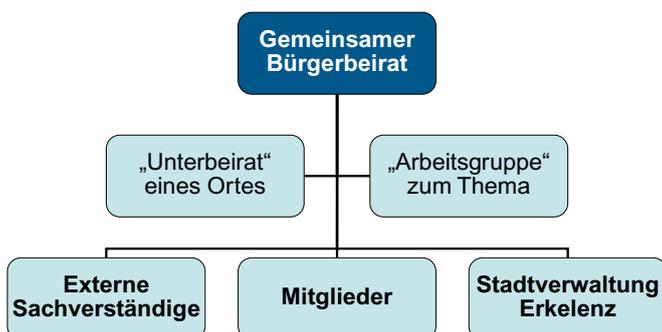
Wie setzt er sich zusammen?

Die Meinungen aller betroffenen Bürgerinnen und Bürger können nur dann zum Zuge kommen, wenn sich möglichst viele Interessengruppen eines Ortes im Bürgerbeirat wiederfinden.

Deshalb ist wichtig, dass sich Vertreterinnen und Vertreter unterschiedlichster Bevölkerungsgruppen zur Wahl stellen:

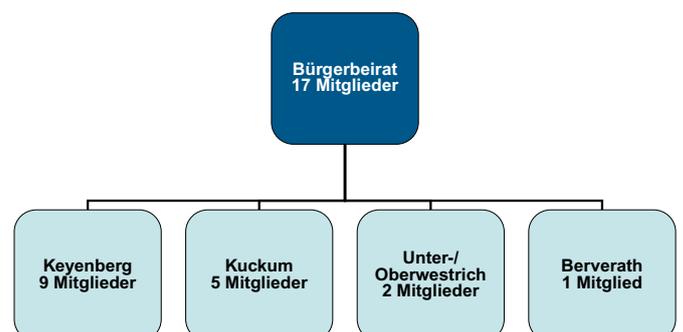
- ▶ Eigentümer
- ▶ Mieter
- ▶ Gewerbetreibende
- ▶ Landwirte
- ▶ Vereine
- ▶ Kirchen
- ▶ Bürgerinitiativen
- ▶ Berufstätige
- ▶ Senioren
- ▶ Hausfrauen etc.

Struktur des Bürgerbeirates



Personelle Zusammensetzung

Pro 100 Einwohner ein Beiratsmitglied



Die Verwaltung wird

- ▶ Räumlichkeiten bereitstellen,
- ▶ Sitzungen vorbereiten,
- ▶ die Sitzungen moderieren und koordinieren,
- ▶ Sachverständige einladen,
- ▶ die Terminplanung übernehmen,
- ▶ den Bürgerinnen und Bürgern geeignete Informationsmaterialien, Dokumente, aufbereitetes Arbeitsmaterial oder Planungsunterlagen an die Hand geben.

Die Beiratssitzungen sind grundsätzlich öffentlich. Der Bürgerbeirat wird sich je nach Bedarf treffen.



Darüber hinaus arbeiten die Beiratsmitglieder in nichtöffentlichen Arbeitssitzungen zu bestimmten Schwerpunktthemen mit Sachverständigen und der Verwaltung eng zusammen.

Bürgerversammlungen, Bürgerbefragungen, Arbeitskreise zu speziellen Themen, Versammlungen der Interessengruppen wie Landwirte, Mieter etc. sowie Expertenbefragungen sollen darüber hinaus der Garant dafür sein, dass sich alle Bürgerinnen und Bürger mit ihren Meinungen, Interessen, Sorgen und Wünschen einbringen können.



Welche Aufgaben hat er?

Der Bürgerbeirat vertritt die mehrheitliche Meinung der Einwohnerinnen und Einwohner des Ortes. Er ist sozusagen das Sprachrohr der Bürgerinnen und Bürger, aber auch des Rates und der Verwaltung der Stadt Erkelenz.

Die Aufgaben des Bürgerbeirates werden sein:

- ▶ Die Ausgestaltung der gemeinsamen Umsiedlung.
- ▶ Die Berücksichtigung lokaler Besonderheiten.
- ▶ Der Erhalt der Dorfgemeinschaft und der Ortsbilder.
- ▶ Das frühzeitige Erkennen von Problemen vor Ort.
- ▶ Die Information der Bürgerinnen und Bürger in ihren Orten.

Wie arbeitet er?

Die Verwaltung der Stadt Erkelenz schafft die Voraussetzungen für die Arbeit des Bürgerbeirates. Sie will die Vertreterinnen und Vertreter des Bürgerbeirates inhaltlich wie methodisch unterstützen, damit diese als „Exper-

ten vor Ort“ die Verwaltung bei den anstehenden Aufgaben beraten und sie über die Interessen und Anliegen der Umsiedlerinnen und Umsiedler informieren können.

Welche Rechtsgrundlagen haben Bürgerbeiräte?

Bürgerbeiräte haben eine zentrale Aufgabe. Sie informieren und beraten die Stadt Erkelenz: den Rat, die Verwaltung und den Bürgermeister. Sie verfügen über örtlichen Sachverstand, denn als Bürger vor Ort sind sie die besten Experten, wenn es um die Beurteilung ortsspezifischer Besonderheiten geht. Für Bürgerbeiräte gibt es keine Rechts-

grundlage, da die Gemeindeordnung nur die Aufgabenverteilung auf Rat, Ausschuss und Bürgermeister kennt. Von daher können grundsätzlich keine Entscheidungsbefugnisse nach § 41 Abs. 2 Gemeindeordnung auf sie übertragen werden. Bürgerbeiräte haben deshalb keine politische Entscheidungsbefugnis.

Wer kann kandidieren?



Alle Einwohnerinnen und Einwohner – aller Nationalitäten – mit Hauptwohnsitz in den Orten Keyenberg, Kuckum, Unter-/Oberwestrich, Berverath die zum Zeitpunkt der Wahl mindestens 16 Jahre alt sind, können für ihren Ort gemäß Einteilung der Wahlbezirke (s. Seite 1) kandidieren.

Die „Amtszeit“ beträgt fünf Jahre und ist ehrenamtlich.



Wie kandidiere ich?

Wer für den Bürgerbeirat kandidieren möchte, sende bitte bis zum **11. Februar 2011** die beigefügte Postkarte an die Stadt Erkelenz.

Die Bewerberinnen und Bewerber werden dann im nächsten Bürgerbrief bekanntgegeben und vorgestellt. Dazu wäre es schön, wenn Sie uns ein Foto (Passbild) zu Ihrer Bewerbung legen würden. Gerne dürfen Sie auch ein digitales Foto an folgende E-Mail Adresse senden: info@erkelenz.de

Für den Bürgerbeirat können ferner Kandidaten durch wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger aus den be-

troffenen Orten vorgeschlagen werden. Diese müssen am Wahltag wählbar sein und sollten natürlich für eine Kandidatur bereit sein. Für diesen Fall senden Sie bitte hierfür ein formloses Schreiben mit den Angaben des vorgeschlagenen Kandidaten und Ihrer Adresse an die **Stadtverwaltung Erkelenz, Wahlamt, Johannismarkt 17, 41812 Erkelenz.**

Alles weitere über den Ablauf der Wahlen erfahren Sie im Dialog, Ausgabe 2 der Stadt Erkelenz, der wieder an alle Haushalte in Keyenberg, Kuckum, Unter-/Oberwestrich und Berverath verteilt wird.